

Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an. Ja, spricht der Geist, sie sollen ruhen von ihrer Mühsal Offenbarung 14,13



Lebenslauf von Anna Block geb. Töws

08.10.1923 - 28.02.2011

Unsere Mutter wurde am 8.10.23 im Dorf Fjodorowka Gebiet Orenburg in Russland geboren. Sie war das siebte Kind von neuen Geschwistern in der Familie von Jakob und Maria Töws. Die Kindheit war mit vielen Entbehrungen und auch mit Hunger verbunden. Trotz allen Schwierigkeiten konnte sie acht Jahre lang die Schule besuchen. Nach der Schulzeit musste sie in der Kolchose arbeiten.

Am 22. Juni 1941 begann in Russland der 2. Weltkrieg und schon 1942 musste sie als 19-Jährige in die Arbeitsarmee nach Orsk. Aufgrund der unmenschlichen Umstände, die dort herrschten, versuchten viele die Flucht, so gelang es auch unserer Mutter nach Hause zu kommen. Diese Freude dauerte nicht lange denn bald wurde sie verhaftet und zu 8 Jahren Straflager verurteilt, Unter der Bewachung von Soldaten mit Hunden und Gewehren mussten die Gefangenen die Eisenbahnstrecke Richtung Osten nach Wladiwostok bauen. Nach dem Kriegsende kam sie durch die Amnestie frei und konnte im Herbst 1945 nach Hause reisen. Vor ihr lag ein langer, sehr schwieriger Weg. Nach einem Monat erreichte sie endlich ihre Heimat. Die Erde war schon mit Schnee bedeckt, als sie sich ihrem Elternhaus näherte. Der Vater war gerade im Garten und sah eine Fremde, ausgehungerte in Lumpen gehüllte Frau auf sich zukommen. Bei den Schuhen, die sie anhatte, waren die Sohlen ganz abgelaufen. Seine Tochter musste sich erst vorstellen, bevor er sie erkannte. Sie fielen sich in die Arme und weinten lange: Gott hatte die Gebete der Eltern erhört. Ihre Tochter war am Leben.

Nach zwei glücklichen Jugendjahren heiratete sie am 8.11.47 unseren Vater David Block. Gott schenkte ihnen sieben gesunde Töchter.

Wir danken Gott, dass unsere Mutter sich im Jahr 1948 bekehren konnte und seitdem ein Kind Gottes war. Im Jahr 1956 bezeugte sie durch die Taufe ihren Glauben an Jesus und blieb bis zum Umzug nach Susanowo im Jahre 1968 Mitglied in der örtlichen Gemeinde in Fjodorowka. Nach dem Umzug hat sie

sich sofort der Gemeinde in Susanowo angeschlossen. In Deutschland war sie bei der Gemeindegründung in Nümbrecht dabei und blieb bis zum Umzug nach Detmold im Jahr 2000 in der Gemeinde. Auch in Detmold wurde sie liebevoll in der Gemeinde aufgenommen, wo sie bis zu ihrem Tod Mitglied blieb.

Nachdem alle Kinder geheiratet hatten und jede Familie für sich ein Haus gebaut hatte, wo unsere Mutter immer tüchtig mitarbeitete, bekam sie am 28.09.83 ihren ersten Schlaganfall und wurde einseitig gelähmt. Nach zwei Monaten bekam sie den zweiten, nach zwei Jahren den dritten Schlaganfall. Nach der Ausreise nach Deutschland im Jahre 1989 bekam sie am 06.02.90 den vierten Schlaganfall. Ihr Gesundheitszustand wurde Schlag auf Schlag immer schlechter. So musste sie von ihrem Bett aus zusehen, wie ihr Mann, unser Vater, am 19.04.2003 starb.

Wir sind dem Herrn dankbar, dass unsere Mutter 55 Jahre eine Stütze für unseren Vater war, und eine fürsorgliche, betende Mutter und Oma war. Die letzten Jahre war sie voll pflegebedürftig. Sie konnte nicht sprechen, allerdings nahm sie alles wahr, was um sie herum passierte. Dank der liebevollen Fürsorge ihrer Tochter Helene und Waldemar Töws konnte sie bis zuletzt im Haus der Kinder bleiben.

Am 28.02.11 um 23:00 Uhr holte Jesus unsere schwer leidende Mutter heim.

Anna Block, Mutter, Oma, Uroma, erreichte ein Alter von 87 Jahren und 4 Monaten und 20 Tage. Sie hinterlässt ihre 7 Töchter mit ihren Ehemännern, 38 Enkel und 57 Urenkel.